

## 600 Top-Athleten am Hochkar: Schiclub Göstling zieht vier Top-Events an Land!

Von **Gerlinde Gruebl** - 23. Oktober 2018



*„Vier Top-Events in einem Winter“: Der Schiclub Göstling-Hochkar steht vor seiner bisher umfangreichsten Saison als Veranstalter internationaler Top-Skirennen. Am Bild: Obmann Robert Fahrnberger (3.v.r, vorne) mit den Mitgliedern des Organisationskomitees. Der Startschuss am Hochkar fällt mit den Europacup-Rennen der Damen am 11. und 12. Jänner.*

**Göstling/Hochkar. Der 680 Mitglieder zählende Schiclub Göstling-Hochkar erklimmt als Veranstalter von internationalen Top-Skirennen die nächste Stufe: Im heurigen Winter organisiert das Team rund um Obmann Robert Fahrnberger gleich vier internationale Bewerbe auf dem Hochkar. Dabei werden mehr als 600 Top-Athleten in Niederösterreichs schneesicherstem Skigebiet erwartet.**

Den Auftakt machen die FIS-Europacup-Damenrennen am 11. und 12. Jänner. Danach folgen die Internationalen Österreichischen Telemark-Meisterschaften (9. März), die Internationalen Österreichischen Skimeisterschaften der Behinderten (29. bis 31. März) sowie als krönender Abschluss das FIS Masters-Weltcup-Finale (5. und 6. April). Alleine beim Masters-Weltcup-Finale werden 400 Athleten an den Start gehen. Neben diesen vier Highlights organisiert das

ehrenamtliche Team rund um Obmann Robert Fahrnberger weitere 40 Rennen und Veranstaltungen.

„Wir konnten in den vergangenen Jahren schon viel Erfahrung als Veranstalter sammeln, aber die vor uns liegende Saison ist auch für den Schiclub Göstling eine neue Dimension“, berichtet Robert Fahrnberger. Hunderte Freiwillige werden wieder im Einsatz sein. Bei der ersten OK-Sitzung im Hotel Waldesruh wurden bereits die Weichen gestellt.

Der Schiclub Göstling-Hochkar wurde 1932 gegründet und ist als Kaderschmiede für Weltcupasse wie Elfi Danner-Deufl, Thomas Sykora, Andreas Buder und Katharina Zettel bekannt. Aktuell sind Johannes Aujesky (Skicross), Christoph Krenn und Aushängeschild Katharina Gallhuber im alpinen Skiweltcup im Einsatz. Die 680 Vereinsmitglieder kommen aus vier Nationen und 52 verschiedenen Gemeinden.

Als Veranstalter machten sich die Ski-Enthusiasten vom Hochkar mit der Austragung von FIS-Rennen, nationalen Meisterschaften, Europacuprennen und der Masters-Ski-WM 2014 einen Namen. Die vier „Top-Events“ des heurigen Winters veranstaltet der SC Göstling-Hochkar im Auftrag von FIS, ÖSV und LSV Niederösterreich.

„Unsere vier Top-Events bringen für die gesamte Region und die regionale Wirtschaft einen großen Impuls“, weiß Obmann Fahrnberger. Auch für die Zuschauer werde man sich einiges einfallen lassen. „Die Telemark-Bewerbe sind extrem spektakulär und bei den Europacup-Rennen hoffen wir natürlich, dass unser Ass Melanie Arrer dabei ist.“

#### **Die vier Top-Events im Überblick:**

- FIS Europacup der Damen im Slalom und Riesenslalom: 11. bis 12. Jänner 2019
- Österreichische Telemark-Meisterschaften mit Telemark Sprint Classic: 9. März 2019
- Österreichische Meisterschaften der Behinderten im Slalom, Riesenslalom, Super-G und Super-Kombination: 29. bis 31. März 2019
- FIS-Masters-Weltcupfinale im Slalom und Riesenslalom: 5. Bis 6. April 2019

#### **Hintergrund-Informationen:**

**FIS Europacup-Rennen** sind nach dem alpinen Skiweltcup die TOP-Plattform im internationalen Skizirkus. Göstling an der Ybbs war bereits in den Jahren 1988, 2016 und 2017 Austragungsort von Europacuprennen. Der Schiclub Göstling-Hochkar hat sich dabei als Veranstalter bestens bewährt und hat für die Organisation und Durchführung viel Lob erhalten.

**Internationale Österreichische Skimeisterschaften der Behinderten** sind das jährliche Highlight im Behinderten-Skisport. Unglaubliche Leistungen werden von den oft auch schwerstbehinderten Menschen gezeigt. Auch die Durchführung von Skirennen für Behinderte ist eine besondere Herausforderung. Hier ist viel Feingefühl, Ausdauer und Motivationskunst von den Funktionären und Helfern gefragt. Auch die Infrastruktur muss den Erfordernissen für die Behinderten entsprechen. Bisher wurden die Österreichischen Behinderten-Skimeisterschaften in den Jahren 1981, 1989, 1997 und 2004 in Göstling ausgetragen. 2019 finden sie zum fünften Mal in Göstling statt.

**„Internationale Österreichische Telemark-Skimeisterschaften“**: Der Telemark-Skisport erlebt derzeit einen neuen Höhenflug. Als Austragungsmodus wurde der sehr imposante „Telemark Spint Classic“ ausgewählt. Es handelt sich dabei um das traditionsreiche Telemark-Skifahren, publikumswirksam aufbereitet als Allround-Multiski-Disziplin – bestehend aus Riesenslalom-Telemarkschwüngen, Springen über eine Schanze, einen 360-Grad-Kreisel und einer Langlauf-Skating-Sektion. Seit 1987 gibt es Telemark-Weltmeisterschaften, die ab 1995 mit der Einführung eines jährlichen FIS-Weltcups nunmehr alle zwei Jahre abgehalten werden. Göstling war im Frühjahr 2018 bereits erstmals Austragungsort der internationalen Österreichischen Telemark-Meisterschaften, die zahlreichen Zuseher kamen dabei aus dem Staunen über die tollen Leistungen nicht heraus. Nun gibt es am 9. März die zweite Auflage in Göstling.

**FIS Masters-Weltcupfinale**: Der FIS Masters-Weltcup ist eine eigene, weltweite Veranstaltungsreihe für Alpinskiläufer ab 30 Jahren. Die einzelnen Veranstaltungen sind über die ganze Welt verteilt, auch heimische Ex-Weltcupläufer nehmen daran teil. Jährlich gibt es dazu das Saisonfinale mit der Siegerehrung für den Gesamt-Masters-Weltcup. Göstling war bereits 2007 Austragungsort des Masters-Weltcupfinals.

Foto: [www.eisenstrasse.info](http://www.eisenstrasse.info)

---

---

#### **Gerlinde Gruebl**

Im Falle eines zur Verfügung gestellten Presstextes muss der Inhalt nicht der persönlichen Meinung des jeweiligen Redakteurs oder des Herausgebers übereinstimmen.

Diese Website verwendet Cookies - nähere Informationen dazu und zu Ihren Rechten als Benutzer finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. Klicken Sie auf „Ich stimme zu“, um Cookies zu akzeptieren. [Hier kommen Sie zu unserer Datenschutzerklärung.](#)

Ich stimme zu